

# Terminankündigung

---

## 2. Fachtagung:

### Soziale Arbeit und Schule – Ressourcen gemeinsam entdecken und dann?

Nachdem 2008 die Tagung mit dem Thema „Soziale Arbeit und Schule - systemische Perspektiven gelingen- der Kooperation“ eine große Resonanz hervorgerufen hat, wird am 02.10.2009 eine weitere Veranstaltung stattfinden. Die Fachtagung möchte Themenstellungen weiterführen und Sachverhalte vertiefen. Um einen Diskurs unter Fachvertretern beider Bereiche zu ermöglichen wird eine paritätische Besetzung sowohl der Referenten und Workshopleiter als auch der Teilnehmer, angestrebt.

Die Veranstaltung wird auch dieses Jahr von iSo. e. V. organisiert und findet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Systemische Soziale Arbeit e. V., der Regierung von Oberfranken, der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und dem Bamberger Zentrum für Lehrerbildung statt.

Neben Vorträgen werden Workshops zum Tagungsthema angeboten. Zu- dem besteht die Möglichkeit über Professionsgrenzen hinweg diverse Themenstellungen zu diskutieren.

<b>WANN:</b>	<b>Freitag, den 02.10.2009 von 08:30 – ca. 17:00 Uhr</b>
<b>WO:</b>	<b>Otto-Friedrich-Universität Bamberg Kärntenstraße 7, 96052 Bamberg</b>
<b>KONTAKT:</b>	<b><a href="mailto:tagungsbuero@iso-ev.de">tagungsbuero@iso-ev.de</a></b>

**Informationen** über das Programm der Tagung sowie über Anmeldung und Teilnahmegebühren finden Sie unter [www.iso-ev.de](http://www.iso-ev.de). Des Weiteren finden Sie dort auch alle Informationen und Materialien über die Tagung 2008.

Diese Veranstaltung wird von der Regierung von Oberfranken als eine die **staatliche Lehrerfortbildung** ergänzende Maßnahme für die Lehrkräfte der Grund-, Haupt- und Förderschulen anerkannt. Für den 02.10.09 kann von den Dienstvor- gesetzten eine Befreiung vom Unterricht erteilt werden, sofern es die schulische Situation erlaubt.

# Terminankündigung

# Ablauf der Tagung



# **Terminankündigung**

---

## **Übersicht Workshops**

### **Workshops am Vormittag:**

- 1. Erziehungspartnerschaft mit Eltern als Antwort auf Eskalationen im schulischen Alltag**  
Herr Groß, Konrektor, Volksschule Kirchseeon (Region München)  
Herr Schott, Dipl.-Sozpd. (FH), Jugendsozialarbeit (JaS), Volksschule Kirchseeon
- 2. Netzwerk von Profis und Ehrenamtlichen an der Schnittstelle Familie/Schule: Die Hofer Schulbegleitung**  
Frau Ernstberger, Dipl.-Sozpd., Integra Hof e.V.  
Frau Prof. Dr. Cyprian, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 3. Zwei Ämter, eine Lebenswelt – Möglichkeiten und Hindernisse gelingender Kooperation zwischen Jugendamt und Schulamt**  
Herr Koller, Leiter des staatlichen Schulamtes des Landkreises Forchheim  
N.N.
- 4. Aufbau einer kommunalen Bildungslandschaft am Beispiel des Kultur- und Schulservices Coburg**  
Frau Hentschel, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Kultur- und Schulservice Coburg  
N.N.

### **Workshops am Nachmittag:**

- 1. „Ich werd da bleiben, wo ich bin!“ – Jungenarbeit an einer Brennpunktschule**  
Herr Horn, Konrektor, Adalbert-Stifter-Schule, Forchheim  
Herr Findeiß, Dipl.-Päd. (Univ.), JaS, Forchheim
- 2. Methoden sozialräumlich orientierter Lebensweltanalysen in schulischen Kontexten**  
Herr Prof. Dr. Deinet, Fachhochschule Düsseldorf
- 3. Warum der ganze Zirkus? Chancen, Bedingungen und Methoden der Zirkuspädagogik am Beispiel gelungener Kooperationen zwischen Schule und Zirkus**  
Frau Roth, Dipl.-Sozpd. (FH)/Zirkuspädagogin, Kinder- und Jugendzirkus Tasi-fan, Weimar  
Frau Lechner, Dipl.-Sozpd. (FH)/Kulturpädagogin, Zirkus Giovanni, Bamberg  
N.N.
- 4. „Hey, hier wird nicht gemobbt!“ – Aktiv gegen Mobbing unter Schülerinnen und Schüler**  
Frau Mehl, Dipl.-Sozpd. (FH), Systemische Beraterin (DGSF), JaS, Erlangen  
Frau Sauer, Dipl.-Päd. (Univ.), Systemische Beraterin (DGSF); Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Schulpädagogik, Universität Bamberg

# **Terminankündigung**

---

## **Übersicht Praxiswerkstätten**

In den Praxiswerkstätten werden verschiedene Ansätze zu den ausgewählten Themenbereichen in ihren Besonderheiten dargestellt. Im Fokus der moderierten Veranstaltungen werden Fragen zur strukturellen Verortung, zur Finanzierung und zu den Kooperationsbedingungen zwischen Schule und Sozialer Arbeit bzw. Jugendhilfe stehen. Ziel hierbei ist es, Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten sowie Stärken und Schwächen konzeptioneller Ausrichtungen zu analysieren.

### **Praxiswerkstatt 1:**

---

#### **„Soziale Arbeit in der Schule: Unliebsamer Gast, Retter in der Not oder doch Partner für Entwicklungsaufgaben?“**

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Gerhard Hack, Dipl.-Sozpäd., JaS, Sperberschule Nürnberg  
(angefragt)  
N.N.

Schulbezogene Jugendsozialarbeit

N.N., Schulstation Silbersteinschule, Berlin

Moderation: Wolfgang Geiling, Dipl.-Sozpäd. (FH), Dipl.-Päd. (Univ.), Systemischer Familientherapeut (DGSF), iSo e.V.

### **Praxiswerkstatt 2:**

---

#### **„Stütz- und Förderklassen im Vergleich - Warum SF-Klassen unterschiedlich sein müssen und dürfen“**

Stütz- und Förderklassen Forchheim - SAFE

Frau Eier, Sonderschulkonrektorin  
Herr Kotz, Dipl.-Sozpäd.

Stütz- und Förderklassen Stadtsteinach – PrinZ

Frau Spies, Sonderschullehrerin  
Helmut Lockenwitz, Leiter der ambulanten Dienste beim Jugendhilfeverbund Fassoldshof  
Klaus Schröder, Leiter des Kreisjugendamtes Kulmbach

Stütz- und Förderklassen Miltenberg

Frau Schwarz, Sonderschullehrerin  
Frau Vieli Koss, Dipl.-Psych., Leiterin HPT Miltenberg/Elsenfeld

Moderation: Stefan Freitag, Sonderschullehrer